Hitlers Wolfsschanze: ein historischer Ort

ヒトラーのヴォルフスシャンツェ

DW Datum 07.05.2019

https://www.dw.com/de/hitlers-wolfsschanze-ein-historischer-ort/l-48637337

2019-05-07\_hitlers-wolfsschanze-ein-historischer-ort.docx



Hitlers Wolfsschanze: ein historischer Ort

Das Führerhauptquartier Wolfsschanze ist ein historisch wichtiger Ort: Hitler beschloss dort den Holocaust und wurde bei einem Attentat fast getötet. Jetzt wird die Wolfsschanze restauriert.

20. Juli 1944: Graf von Stauffenberg versucht, Adolf Hitler durch ein Sprengstoff-Attentat zu töten. Bei der Explosion sterben vier Menschen – aber Hitler wird nur leicht verletzt. Das Ganze passierte im Führerhauptquartier Wolfsschanze, das im heutigen Polen liegt. 75 Jahre nach dem gescheiterten Attentat soll der Raum, in dem der Sprengstoff damals explodierte, restauriert werden – mit Figuren, die Hitler und die anderen Personen darstellen.

Die Wolfsschanze war neben Berlin die zweite Hauptstadt des Dritten Reichs. Nach dem Überfall auf die Sowjetunion im Juni 1941 zog Hitler in sein neues Führerhauptquartier – eine Anlage mit 50 Bunkern, zwei Flugplätzen und einem Bahnhof. Etwa 2000 Menschen lebten dort. In der Wolfsschanze trafen die Nazis wichtige militärische Entscheidungen. Auch der Holocaust wurde dort beschlossen.

Schon lange sind Historiker und Besucher der Meinung, dass die Nazi-Bunkeranlage immer mehr zu einem Freizeitpark wurde. Touristen konnten dort zum Vergnügen sogar auf Plastikflaschen schießen, aber historische Informationen gab es kaum. 2017 übernahmen neue Betreiber die Anlage. Sie wollen dafür sorgen, dass wieder an die historische Bedeutung des Ortes erinnert wird.

Deswegen hängen jetzt in der Wolfsschanze mehrere Schilder über die Ereignisse dort, und in einem der Bunker wird ein Film über die Nazi-Zeit gezeigt. Es gibt regelmäßig Ausstellungen und eine App mit vielen interessanten Informationen für die Besucher. Bald lebt kein Zeitzeuge des Zweiten Weltkriegs mehr, aber Historiker sind sich sicher: An Orten wie der Wolfsschanze können spätere Generationen viel über die Nazis und ihre Verbrechen lernen.

## Glossar

**Führerhauptquartier, -e (n.)** — der Ort , an dem Hitler militärische Entscheidungen traf

**Holocaust (m., nur Singular)** — der Mord an den europäischen Juden durch die Nationalsozialisten

**Attentat, -e (n.)** — der Versuch, jemanden zu töten; der Anschlag

**etwas restaurieren**— etwas so bearbeiten, dass es wieder aussieht wie neu

**Sprengstoff, -e (m.)** — ein Material, mit dem man Explosionen auslösen kann

**scheitern** — etwas nicht schaffen; keinen Erfolg bei etwas haben

**Das Dritte Reich (n., nur Singular)** — der Nationalsozialismus; die Diktatur Hitlers (1933–1945)

**Überfall, -fälle (m.)** — hier: die Tatsache, dass Soldaten in ein Land kommen und es angreifen

**Sowjetunion (f., nur Singular)** — ein früherer Staat in Osteuropa, Zentral- und Nordasien (1922 – 1991)

**Bunker, - (m.)**— ein Gebäude oder ein Zimmer unter der Erde, das so gebaut ist, dass es bei Bombenangriffen nicht kaputt geht

**militärisch** — so, dass etwas Soldaten und die Armee betrifft

**Historiker, -/Historikerin, -nen** — der/die Geschichtswissenschaftler/in

**Nazi, -s (m.)** — eine Person, die die Hitler-Diktatur unterstützt hat

**Freizeitpark,- s (m.)** — ein Park, in dem es viele Möglichkeiten für Spiel und Unterhaltung gibt (z. B. Rutschen oder Achterbahnen)

**Betreiber, -/Betreiberin, -nen**— jemand, der einen Betrieb (z. B. ein Café, ein Restaurant) organisiert

**Zeitzeuge, -n / Zeitzeugin, -nen** — jemand, der/die die historische Ereignisse erlebt hat

**Generation, -en (f.)**— die Gesamtheit der Menschen mit ungefähr gleichem Alter

## 分節化したテキスト

Hitlers Wolfsschanze: ein historischer Ort

Das Führerhauptquartier Wolfsschanze ist ein historisch wichtiger Ort:

Hitler beschloss dort den Holocaust

und wurde bei einem Attentat fast getötet.

Jetzt wird die Wolfsschanze restauriert.

20. Juli 1944: Graf von Stauffenberg versucht,

Adolf Hitler durch ein Sprengstoff-Attentat zu töten.

Bei der Explosion sterben vier Menschen –

aber Hitler wird nur leicht verletzt.

Das Ganze passierte im Führerhauptquartier Wolfsschanze,

das im heutigen Polen liegt.

75 Jahre nach dem gescheiterten Attentat

soll der Raum, in dem der Sprengstoff damals explodierte, restauriert werden –

mit Figuren, die Hitler und die anderen Personen darstellen.

Die Wolfsschanze war neben Berlin die zweite Hauptstadt des Dritten Reichs.

Nach dem Überfall auf die Sowjetunion im Juni 1941

zog Hitler in sein neues Führerhauptquartier –

eine Anlage mit 50 Bunkern, zwei Flugplätzen und einem Bahnhof.

Etwa 2000 Menschen lebten dort.

In der Wolfsschanze trafen die Nazis wichtige militärische Entscheidungen.

Auch der Holocaust wurde dort beschlossen.

Schon lange sind Historiker und Besucher der Meinung,

dass die Nazi-Bunkeranlage immer mehr zu einem Freizeitpark wurde.

Touristen konnten dort zum Vergnügen sogar auf Plastikflaschen schießen,

aber historische Informationen gab es kaum.

2017 übernahmen neue Betreiber die Anlage.

Sie wollen dafür sorgen,

dass wieder an die historische Bedeutung des Ortes erinnert wird.

Deswegen hängen jetzt in der Wolfsschanze mehrere Schilder über die Ereignisse dort,

und in einem der Bunker wird ein Film über die Nazi-Zeit gezeigt.

Es gibt regelmäßig Ausstellungen

und eine App mit vielen interessanten Informationen für die Besucher.

Bald lebt kein Zeitzeuge des Zweiten Weltkriegs mehr,

aber Historiker sind sich sicher:

An Orten wie der Wolfsschanze

können spätere Generationen viel über die Nazis und ihre Verbrechen lernen.